

Die Graffschafft Sargans	111 lb. 12 ss
Die Freyen Aembter	131 lb. 11 ss 2 d
Die Rheinthal's Rächnung	20 fl. 43 kr. 2 d ¹
Das Oesterreichische Erbeinungsgelt	0
Das Burgundisch Erbeinungsgelt	0
Die Gleits-Büchsen haben dis Jahr über der Herren Gesandten, Ambtleüthen undt der dienern Besoldung ertragen	-
Der Zins vom Hindern Hooff [in Baden]	30 fl.
Der Zins von Diessenhooffen	<u>21 fl.</u>
Summa	51 fl.
Von diser Summa Ziecht sich ab, für den gegen- wertigen Jahrrächnungs Abscheidt undt des Adiuncten Besoldung	9 fl. 40 ss
Eins von dem andern abgezogen, gebührt dem lobl. Orth Zug hiraus"	41 fl. 10 ss

Kanzlei der Grafschaft Baden

"Von obigem Resten habt ich underschribner von Lobl. Stand Zug für eine Hono-
ranz, darumb ich höchsten und gehorsamben dankh sage, empfangen Zwanzig Tha-
ler, Restiert also noch 5 R 10 ss

Franz Michael B ü e l l e r
[Landschreibereistatthalter der
Grafschaft Baden]"

1) Alle bisher aufgeführten Beträge sind nachträglich eingefügt worden und
deshalb beim Total nicht mitgezählt.

Original - AH 41, 309-310 - Blatt 310^r leer

121

1699 [Juli]

A

"RECHNUNG FUER DAS LOBLICHE ORTH ZUG", AUFGEZEICHNET VON DER
KANZLEI BADEN ANLAESSLICH DER JAHRRECHNUNG

"Die 10 Orthische Malefiz Rechnung ... [sowie die] 7 Orthische Rechnung im Thurgetw"	39 gl. 2 ss 3 a
Grafschaft Baden	0
Grafschaft Sargans	20 gl. 37 ss
Freie Aemter	79 gl. 30 ss ₁
Rheintal	7 gl. 15 ss ¹
Oesterreichisches Erbeinungsgeld	0
Burgundisches Erbeinungsgeld	0
Die Geleitsbüchsen "haben dis Jahr über der Herren Gesandten, Ambtleüthen undt dieneren besoldung ertragen"	0
Zins vom Hinterhof [in Baden]	30 fl.
Zins von Diessenhofen	<u>21 fl.</u>
Total	51 fl.

"Von diser Summa der 51 fl. Ziecht sich ab für 2 Abscheidt
als Tagsatzung [in Baden] verschinen Jahr im Decembri,
undt gegenwertige Jahrrechnung von Jedem 9 fl. 40 ss,
thut in summa"

Verbleibt

19 fl. 30 ss
31 fl. 20 ss

Kanzlei Baden

"Von² Obgesetzter summa hatt herr Ritter undt Amman
[B e a t K a s p a r] Zurlouben in die Cantzley undt
hin undt wider aussgäben ...

Restiert zue erlegen ...

4 gl. 20 ss
181 gl. 35 ss

N.B. Dato den 16. Winmonat 1699 ist Mihr [? Ratsseckelmeister Hans Melchior
S i d l e r] disse summa 181 gl. 35 ss von ... Zur Lauben M.G.H. undt Obern
[Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] zue übergäben übergäben worden".

1) s. AH 41/120 Anm. 1

2) Von hier weg andere Schrift, ev. von Hans Melchior Sidler?

Original - AH 41, 311-312 - Blatt 312^r leer

122

1696 Oktober 19., im Hof [der Abtei St. Gallen] zu Wil A
SCHREIBEN DES STATTHALTERS [VON WIL], DESIDERIUS [EBERLI] AN
HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, RAT,
OBERSTFELDWACHTMEISTER UND DERZEIT LANDVOGT IM
THURGAU, FRAUENFELD

"Es werden Jhr hochadeliche ... bey nechster gelegenheit von unserem Amtman
zue Stambheim [wo die Abtei Güter besass], der deswegen Befelch empfangen wär-
det, das verlangte honorarium zue erheben und abzuehollen haben. Nebent wün-
schung beglückhter Regierung ersueche ich Sie, mir die gelegenheit an die hand
zue geben, dass ich dieselbige mit anderen Ehren- und Dienstgefälligkeiten
venerieren möge."

Original, Siegel flach gedrückt - AH 41, 313-314 - Blatt 313^v und 314^r leer

123

[16]97 April 19., Arbon A
SCHREIBEN DES [BISCHOEFL. KONSTANZ. OBERVOGTES?] MARQUARD JOSEF
VON BERNHAUSEN [AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT
JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Werde mit ehister occasion mihr die Ehr geben, Meinem hochgeehrten Herren in